

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

als Oberbürgermeister der Stadt Köln gratuliere ich dem Lesben- und Schwulenverband ganz herzlich zum 20-jährigen Bestehen. Er hat in der Zeit seines Bestehens sowohl auf Bundesebene als auch in Köln viel bewegt und erreicht. Besonders ist hier sicher die Verabschiedung des Lebenspartnerschaftsgesetzes im Jahr 2000 zu nennen, die ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gleichberechtigung war. Dem Lesben- und Schwulenverband ist es gelungen, das Problem der Diskriminierung von Schwulen und Lesben in Öffentlichkeit und Medien präsent zu machen und so für mehr Toleranz innerhalb der Bevölkerung zu sorgen und Vorurteile abzubauen. Dies gilt auch für Ihre Unterstützung von Lesben und Schwulen mit Migrationshintergrund.

In Köln ist der LSVD seit Jahren in der Community aktiv und setzt sich über Fragen der Gleichberechtigung hinaus für alle Themen, die Lesben und Schwule betreffen, ein. Seit 2006 hat der LSVD einen Sitz in der Stadtarbeitsgemeinschaft für Lesben, Schwule und Transgender. Zusammen mit den anderen dort vertretenen Trägern der Community nimmt der LSVD hier die Gelegenheit wahr, die Politik der Stadt Köln aktiv mit zu gestalten.

Als Oberbürgermeister der Stadt Köln bedanke ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Ich bin mir sicher, dass wir auch in Zukunft auf dem Weg zu mehr Gleichberechtigung und Toleranz erfolgreich unsere gemeinsamen Ziele verfolgen werden.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Roters', with a stylized flourish at the end.

Jürgen Roters

Oberbürgermeister der Stadt Köln